

## MONTAG

17.00 – 17.30 Uhr RTL

**Wer ist hier der Boß?**

Angela Bower (Judith Light) ist eine erfolgreiche Werbemanagerin in einer New Yorker Marketingagentur. Für den Superjob lassen sie die Autoren dieser US-Sitcom allerdings kräftig büßen: Der Geschiedenen tanzen ihre Mutter und der Haushälter Tony auf der Nase herum. Ihr Sohn verläßt sie und schließt sich dem Mann an. Erfolgreiche Kerle hätten sich das nicht gefallen lassen. Damit ist auch die Titelfrage beantwortet.

19.25 – 21.00 Uhr ZDF

**Ein starkes Team**

Sie, die Spezialfahnderin Verena (Maja Maranow), ist unerfahren, aber Wessi. Er,



Maranow, Martens

Kollege Otto (Florian Martens), kennt das Polizei-Metier, kommt aber aus dem Osten. Die Autoren dieses Fernsehkrimis, das starke Team Krystian Martinek und Neithardt Riedel, haben schon mit den Vorlagen zu „Schulz & Schulz“ bewiesen, daß sie aus dem Ost-West-Gegensatz spannende TV-Unterhaltung machen können.

20.15 – 21.20 Uhr RTL 2

**Scharfe Waffen – Heiße Kurven**

Holly (Michael Michels) und Gina (Lise Cutter) klären als Undercover-Agenten üble Machenschaften bei einem Bodybuilding-Wettbewerb auf. Vielleicht hat sich ja die



Szenenfoto aus „Der Konformist“ mit Trintignant

Eishexe Tonya Harding diese US-Serie zum Vorbild genommen und statt Kurven Kufen gelesen.

23.00 – 23.30 Uhr RTL

**10 vor 11**

Das Kluge-Fernsehen gibt dem Rätsel eine Heimstatt. „Mein Idealzustand ist jung und weiblich“, heißt es in erratischer Schönheit – Filmmacher Christoph Schlingensief („Terror 2000“) zu Besuch bei dem Entertainer Helge Schneider, der als Sänger und Lyriker die Hariboreimtechnik letztgültig überboten hat: „Katzeklo, Katzeklo, ja das macht die Katze froh.“ Am Ende ihres Palavers stimmen die beiden konsequenterweise ein Duett an.

0.00 – 1.15 Uhr ZDF

**Body Beautiful**

Drei Kurzfilme über den Körperkult der neunziger Jahre und die Sehnsucht nach Vollkommenheit: Schönheitsidol Barbie, Reize der Androgynie, Beschwernisse eines Fotomodells.

## DIENSTAG

19.25 – 21.00 Uhr ZDF

**Zärtliche Chaoten**

Drei Männer (Michael Winslow, Thomas Gottschalk, Helmut Fischer), eine attraktive Frau (Dey Young), die ein Baby im Bauch hat: Wer ist der Vater? Der Wiederbelebungsversuch (BRD 1987) der Komödie aus Opas Kinozeiten erwies sich wegen seiner abgedroschenen Späße als Fehlgeburt.

21.45 – 23.35 Uhr Arte

**Der Konformist**

Bernardo Bertoluccis Spielfilm (Italien/Frankreich/BRD 1969) über einen Mann (Jean-Louis Trintignant), der so sein will wie alle anderen und zum Mitläufer des Faschismus wird, eröffnet einen Themenabend über „Architektur und Macht“. Zwei Dokumentationen ergänzen diesen „Blick auf die moderne rationalistische Architektur in Italien und ihre Vereinnahmung durch den Faschismus“.

22.30 – 23.00 Uhr West III

**Unser Marsch ist eine gute Sache**

Mitläufer müssen sich nicht verstecken: Eine Erinnerung an die Ostermärsche, die bisher größte und ausdauerndste Friedens- und Demokratiebewegung in der Bundesrepublik.

## MITTWOCH

20.15 – 22.20 Uhr RTL

**Fußball**

Champions League: Bremen – Porto. Werders letzte Chance.

20.15 – 22.05 Uhr Sat 1

**Durst nach Rache**

Nichts funktioniert bei den Weißkitteln im TV besser als der hippokratische Neid. Frau Doktors (Gila von Weizshausen) Rivalin (Anja Kruse) muß sich einer Blinddarmpoperation unterziehen. Die eifersüchtige Ärztin rächt sich.

21.45 – 22.20 Uhr ARD

**Mobbing**

Personalpolitik von Büroguerillas, Kollegenschweinen und sadistischen Vorgesetzten – Reportage über den Bürgerkrieg am Arbeitsplatz.

22.25 – 23.10 Uhr ZDF

**Zündstoff: Das Risiko fliegt mit**

Drei Jahre recherchierten die Experten, dann stand fest: Der Absturz eines norwegischen Flugzeugs im Jahr 1989 ist auf die Verwendung von Billigersatzteilen zurückzuführen. Tim van Beveren versucht in seiner Reportage, das Risiko abzuschätzen.

23.40 – 1.10 Uhr Pro 7

**Roger Corman's Frankenstein**

Seinen Platz in der Filmgeschichte hat Roger Corman als Entdecker und Förderer junger Talente wie Martin Scorsese, Francis Ford Coppola, Jonathan Demme oder James Cameron – und als schnellster Filmemacher der Welt: Sein Film „The Little Shop of Horrors“ (1960) gilt



Szenenfoto

als beste in zwei Tagen gedrehte Horrorkomödie. Für diese Neuverfilmung (USA 1990) des Frankenstein-Themas, nach einem Roman von Brian W. Aldiss, ließ sich der Meister etwas mehr Zeit. Man wird ja nicht jünger.